

Einsatzantrag für folgende Lehrkraft ▶ von der Schule/vom Schulamt (bei Volksschulen) auszufüllen ◀

Name	Vorname	ggf. Geburtsname
Geburtsdatum		Personalnummer der ROB
Straße		
Postleitzahl, Ort		Telefon (tagsüber)
Ausbildung/bestandene Prüfung		mit Datum

Regierung von Oberbayern
Sachgebiet 43-2b
80534 München

Hinweis: Dieser Vordruck ist 2-fach der Regierung von Oberbayern einzureichen!

▶ **Nur für Gymnasien und Realschulen** ◀

Das Bayer. Staatsministerium für Unterricht und Kultus
bzw. die Dienststelle des Ministerialbeauftragten hat
dem beantragten Unterricht zugestimmt am _____

Einsatzantrag für Lehrkräfte, die mit weniger als der Hälfte des Regelstundenmaßes im Schuljahr 2005/2006 Unterricht erteilen; Schulaufsichtliche Genehmigung

Einsatz soll erfolgen
von _____ bis (bzw. unbefristet) _____
Ersteinsatz als „unterhältig“ beschäftigte Lehrkraft
 ja nein, wenn nein: zuletzt _____ von _____ bis _____

Unterrichtsfächer (bei weiterführenden Schulen Stundenaufschlüsselung; bei beruflichen Schulen ist anzuführen, ob es sich um fachpraktischen bzw. fach-theoretischen Unterricht handelt)

Zahl der Wochenstunden bisher	neu	Regelstundenmaß	davon Wochenstunden für Kollegstufe/11. Klasse	<input type="checkbox"/> Sondermittel EBSU/DSU (RS, Gy)
				<input type="checkbox"/> Sondermittel Wahlunterricht (RS)

Schulart
 Volksschule, überwiegender Einsatz
 Grundschule Hauptschule
 Förderschule Berufsschule
 Realschule Gymnasium

Nur bei Erteilung von Religionsunterricht

Das Einverständnis der Kirchenbehörde liegt vor liegt nicht vor
 Unterricht durch Angehörige kirchlicher Institutionen ja nein
 Mit der jeweiligen kirchlichen Institution soll ein Abstellungsvertrag abgeschlossen werden ja nein

Befristungsgrund (sofern dieser vorliegt, ist er zwingend anzugeben; ansonsten erfolgt eine unbefristete Einstellung):

Aushilfe für Name des Vertretenden _____ wegen _____ eigener Wunsch der Lehrkraft

keine (volle) Lehrbefähigung/Lehramtsprüfungen (nur bei **erstmaliger** Anstellung möglich und wenn **Weiterbeschäftigung vorgesehen** ist)

Hausunterricht für erkrankte/n Schüler/-in _____ (Formblatt „Hausunterricht“ liegt bei)

rückläufige Schülerzahlen

Restbedarf im Schuljahr 2005/06 der anderweitig nicht gedeckt werden kann, anschließend aber wieder von hauptamtlich Beschäftigten übernommen werden soll (hierunter können im Regelfall keine Lehrkräfte fallen, die bereits im Vorjahr aus diesem Grund befristet waren)

Die Lehrkraft ist

nach Art. 80b/80c BayBG beurlaubt im aktiven Beamtenverhältnis Rentner
 in Elternzeit Ruhestandsbeamter

Schulamt/Schulleiter _____ Zustimmung des örtlichen Personalrates _____ Zustimmung des Bezirkspersonalrates _____

Datum, Unterschrift _____



Datum, Unterschrift _____

Datum, Unterschrift _____

**Regierung von Oberbayern
Bei Volks-, Förderschulen Sg. 40.1, 40.2, 40.3 oder 41:**

Der beantragte Einsatz wird genehmigt wie folgt genehmigt:
 nicht genehmigt

Aktenzeichen _____ ☎ +49 89 2176- _____ Regierung von Oberbayern

Datum _____ Unterschrift _____

Sachgebiet 43:

Der beantragte Einsatz wird genehmigt wie folgt genehmigt:
 nicht genehmigt

Aktenzeichen _____ ☎ +49 89 2176- _____ Regierung von Oberbayern

Datum _____ Unterschrift (Englmeier/Lamoly) _____

Ausfertigung für
Regierung von Oberbayern

Einsatzantrag für folgende Lehrkraft ▶ von der Schule/vom Schulamt (bei Volksschulen) auszufüllen ◀

Name	Vorname	ggf. Geburtsname
Geburtsdatum		Personalnummer der ROB
Straße		
Postleitzahl, Ort		Telefon (tagsüber)
Ausbildung/bestandene Prüfung		mit Datum

Regierung von Oberbayern
Sachgebiet 43-2b
80534 München

Hinweis: Dieser Vordruck ist 2-fach der Regierung von Oberbayern einzureichen!

▶ **Nur für Gymnasien und Realschulen** ◀

Das Bayer. Staatsministerium für Unterricht und Kultus
bzw. die Dienststelle des Ministerialbeauftragten hat
dem beantragten Unterricht zugestimmt am _____

Einsatzantrag für Lehrkräfte, die mit weniger als der Hälfte des Regelstundenmaßes im Schuljahr 2005/2006 Unterricht erteilen; Schulaufsichtliche Genehmigung

Einsatz soll erfolgen
von _____ bis (bzw. unbefristet) _____
Ersteinsatz als „unterhältig“ beschäftigte Lehrkraft
 ja nein, wenn nein: zuletzt _____ von _____ bis _____

Unterrichtsfächer (bei weiterführenden Schulen Stundenaufschlüsselung; bei beruflichen Schulen ist anzuführen, ob es sich um fachpraktischen bzw. fach-theoretischen Unterricht handelt)

Zahl der Wochenstunden bisher	neu	Regelstundenmaß	davon Wochenstunden für Kollegstufe/11. Klasse	<input type="checkbox"/> Sondermittel EBSU/DSU (RS, Gy)
				<input type="checkbox"/> Sondermittel Wahlunterricht (RS)

Schulart
 Volksschule, überwiegender Einsatz
 Grundschule Hauptschule
 Förderschule Berufsschule
 Realschule Gymnasium

Nur bei Erteilung von Religionsunterricht

Das Einverständnis der Kirchenbehörde liegt vor liegt nicht vor
 Unterricht durch Angehörige kirchlicher Institutionen ja nein
 Mit der jeweiligen kirchlichen Institution soll ein Abstellungsvertrag abgeschlossen werden ja nein

Befristungsgrund (sofern dieser vorliegt, ist er zwingend anzugeben; ansonsten erfolgt eine unbefristete Einstellung):

- Aushilfe für Name des Vertretenden _____ wegen _____ eigener Wunsch der Lehrkraft
- keine (volle) Lehrbefähigung/Lehramtsprüfungen (nur bei **erstmaliger** Anstellung möglich und wenn **Weiterbeschäftigung vorgesehen** ist)
- Hausunterricht für erkrankte/n Schüler/-in _____ (Formblatt „Hausunterricht“ liegt bei)
- rückläufige Schülerzahlen
- Restbedarf im Schuljahr 2005/06 der anderweitig nicht gedeckt werden kann, anschließend aber wieder von hauptamtlich Beschäftigten übernommen werden soll (hierunter können im Regelfall keine Lehrkräfte fallen, die bereits im Vorjahr aus diesem Grund befristet waren)

Die Lehrkraft ist

- nach Art. 80b/80c BayBG beurlaubt im aktiven Beamtenverhältnis Rentner
 in Elternzeit Ruhestandsbeamter
- Schulamt/Schulleiter _____ Zustimmung des örtlichen Personalrates _____ Zustimmung des Bezirkspersonalrates _____

Datum, Unterschrift _____

*Schulstempel
bei Volksschulen Schulamtsstempel*

Datum, Unterschrift _____

**Regierung von Oberbayern
Bei Volks-, Förderschulen Sg. 40.1, 40.2, 40.3 oder 41:**

Der beantragte Einsatz wird genehmigt wie folgt genehmigt:
 nicht genehmigt

Aktenzeichen _____ ☎ +49 89 2176- _____ Regierung von Oberbayern

Datum _____ Unterschrift _____

Sachgebiet 43:

Der beantragte Einsatz wird genehmigt wie folgt genehmigt:
 nicht genehmigt

Aktenzeichen _____ ☎ +49 89 2176- _____ Regierung von Oberbayern

Datum _____ Unterschrift (Englmeier/Lamoly) _____